

## Basic Information

---

Inventory number	RPM_V 6007
Location	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Object name	Bogen
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Materials	Not assigned
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Associated people and institutions	<a href="#">Ethnologisches Museum Berlin</a> <a href="#">Edgar Walden</a>
Bundle	Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde
Type of object	Waffe (Distanzwaffe)
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Kulturelle Zuschreibung laut Inventarbuch: Muntschi

## Documentation

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1913
<b>Type of acquisition</b>	durch Kauf
<b>Acquired</b>	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden
<b>Previous owner</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1913 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf at/from Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).</li><li>• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person oder Institution.</li><li>• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquired through unbekanntem Sammler durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person in Kamerun.</li></ul>	1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Hausa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.
<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	Bogen. Kurz, Aussenseite abgeplattet, gedrehte Ledersehne, an einem Ende einfach um das Holz gewickelt, am anderen Ende durch ein Loch und dann über die Spitze des Bogens gezogen. Muntschi! 1913. Mus. f. Völkerk. Berlin (Walden) Kauf.
<b>Transcript of index card</b>	Bogen. Kurz, Außenseite abgeplattet, gedrehte Ledersehne, an einem Ende einfach um das Holz gewickelt, am anderen Ende durch ein Loch und dann über die Spitze des Bogenendes gezogen. Muntschi, Kamerun. 1913. Mus. f. Vk. Berlin (Walden) Kauf.
<b>Year of most recent editing</b>	2022
<b>Month of most recent editing</b>	11
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

---

PDF index card

[PDF](#)

---

Related literature

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: [doi.org/10.11588/arthistoricum.742](https://doi.org/10.11588/arthistoricum.742)) | zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 | Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)

---

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

---

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-6007/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-6007/)